

# Blickpunkt Erlangen



DATEN • FAKTEN • HINTERGRÜNDE

Juni 2013

## Alexandra Wunderlich neue Kreisvorsitzende Mitgliederversammlung folgte dem Vorschlag von Birgitt Aßmus

Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ein Erfolg (Henry Ford, 1863 - 1947). Das von mir am 8. Mai bei der Mitgliederversammlung angeführte Zitat spiegelt gut wider, wie ich das Amt der Kreisvorsitzenden der CSU Erlangen in den nächsten zwei Jahren angehen möchte.

Nach 10 Jahren erfolgreicher Arbeit an der Spitze des Kreisverbandes hat sich Birgitt Aßmus entschlossen ihr Amt zur Verfügung zu stellen, um sich auf ihre Aufgaben als Bürgermeisterin konzentrieren zu können. Ich freue mich, als ihre Nachfolgerin, auf diese ehrenvolle Aufgabe, nicht zuletzt auch deshalb, weil ich mit einem breit gefächerten und motivierten Kreisverband zusammenarbeiten kann. In den nächsten Monaten werden die Arbeiten des Kreisverbandes von den bevorstehenden Wahlen auf Bundes-, Landes-, Bezirks- und Kommunalebene dominiert werden. Unser Ziel ist hierbei eindeutig: Wir wollen für unsere Kandidaten das Direktmandat gewinnen und



für die CSU insgesamt ein sehr gutes Ergebnis erzielen. Dafür gilt es das hohe Wahlkampfengagement unserer Mitglieder auch in 2013/2014 zu aktivieren. Jeder Beitrag zählt – das gilt für das politische Gespräch am Stammtisch, die Mitwirkung und Unterstützung bei Veranstaltungen, der „Dienst“ am Infostand, usw.

Ich danke an dieser Stelle unseren Ortsverbänden, Arbeitskreisen und Arbeitsge-

meinschaften für ihr engagiertes Arbeiten „näher am Menschen“. Gleichzeitig fordere ich Sie alle auf noch aktiver zu werden: Kommunizieren Sie mit uns, geben Sie Anregungen und Vorschläge für ein noch effektiveres Wirken vor Ort! Wir können immer noch besser!

Mit dem Zukunftsforum unter der Leitung des stellvertretenden Kreisvorsitzenden Kurt Höller wird die CSU Erlangen systematisch und mit einem hohen Maß an Transparenz und Kreativität das Wahlprogramm für die Kommunalwahl 2014 erarbeiten. Hierbei begrüße ich besonders, dass es gelungen ist, Erfahrungsträger und Nachwuchskräfte, jüngere und Ältere, Spezialisten und Generalisten „an einen Tisch“ zu bringen, die zu unterschiedlichsten Themen intensiv diskutieren und daraus die Inhalte für das Wahlprogramm erarbeiten. In einem nächsten Schritt wird diese positive Entwicklung vervollständigt durch die Einbeziehung aller interessierten Erlanger Bürger und Bürgerinnen im Rahmen von Diskussionsrunden und Workshops. Auch hier möchte ich Sie herzlichst auffordern: Machen Sie mit!

[weiter auf Seite 2 ...](#)

## Seehofer auf dem Berg Ministerpräsident genießt Fahrt mit Riesenrad



Siegfried Balleis, Gerswid und Joachim Herrmann, Karin und Horst Seehofer und Angelika Balleis überblicken den Berg und Erlangen. Foto: Kurt Fuchs

### In dieser Ausgabe:

Kreismitglieder wählen Vorstand	2
Herrmann begrüßt Stadtratsbeschluss	3
SEN hat Führungsspitze gewählt	5
Landkreis bestätigt Kreisvorstand	5
Vorstandswahlen der FU Erlangen	6
OV Mitte-Nord besucht Stadtinsel	6
Förderungen im Bildungsbereich	8
JU-Vorsitzender im Amt bestätigt	8
Erlanger Berg 2013	9
Kurzmeldungen aus dem Rathaus	10
Termine und Veranstaltungen	12
Impressum	12

Eng mit den Wahlkämpfen verbunden ist der zeitgemäße Auftritt des Kreisverbandes. Ein Team unter der Leitung des JU-Kreisvorsitzenden Johannes Oberndorfer nimmt sich dieser Aufgabe an. Dabei gilt es das Thema „Social Media“ so in die Wahlkämpfe einzubinden, dass es die traditionellen Wahlkampfmethoden sinnvoll ergänzt. Ich lade Sie ein, seien sie neugierig und bereit gemeinsam auch neue Wege zu beschreiten. Es lohnt sich!

Die Nominierung des OB-Kandidaten Dr. Siegfried Balleis am 20.06.2013 sowie die, am 13.07.2013 terminierte, Aufstellung der Stadtratskandidaten für die Kommunalwahl 2014 sind wichtige Termine in der Wahlkampfperiode 2013/14. Durch ein zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder können wir ein wichtiges positives Zeichen setzen. Ich würde mich sehr freuen, Sie zahlreich begrüßen zu können.

Bei allen Neuerungen möchte ich auch an Traditionen im Kreisverband Erlangen festhalten. Hierzu gehören u.a. der Neujahrsempfang, der Frühschoppen im

Kosbacher Stadl sowie Veranstaltungen mit namhaften Mandatsträgern aus Bund und Land. Bereits heute freue ich mich auf die Mitgliederehrung im Spätherbst, stellt diese Veranstaltung doch eine gute Möglichkeit dar, sich bei unseren treuen Mitgliedern für ihren Einsatz zu bedanken.

Erlangen ist meine Geburtsstadt. Seit 44 Jahren lebe ich hier und fühle mich sehr wohl. Ich sehe in meiner Arbeit einen Schwerpunkt dieses Gefühl an alle Generationen weiterzugeben. Wir haben hier beste Voraussetzungen für Jung und Alt. Um Erlangen lebenswert zu gestalten, will ich mich auch dafür einsetzen, dass die hohe Zahl an Arbeitsplätzen gesichert werden kann, bezahlbarer Wohnraum geschaffen wird, aber auch die sogenannten weichen Standortfaktoren Sport und Kultur berücksichtigt werden. Ein weiteres wichtiges Thema, das mir sehr am Herzen liegt, ist die Bildung. Wir wollen für unsere Jüngsten beste Voraussetzungen schaffen, z.B. durch bedarfsgerechte Errichtung von Ganztagsbetreuung.

„Zusammenarbeit ist ein Erfolg“ – ich bin überzeugt, dass wir erfolgreich die Zukunft gestalten können und die gesteckten Ziele durch eine intensive Zusammenarbeit erreichen können.

Herzliche Grüße  
Alexandra Wunderlich

**Zu meiner Person:**

geb. am 01.10.1968 in Erlangen  
Diplom-Kauffrau univ., selbständig  
verheiratet, 3 Söhne  
wohnhaft in Tennenlohe, Enggleis 12a  
Ehrenämter: Vorsitzende Elternbeirat  
Ohm-Gymnasium  
Jugendschöffin am LG Nürnberg

**Politische Ämter:**

Kreisvorsitzende CSU Erlangen  
Stellv. Kreisvorsitzende FU Erlangen  
CSU OV-Vorsitzende Erlangen-Tennenlohe  
Vorsitzende Ortsbeirat Tennenlohe

**Hobbies:**

Sport: Tanzen, Laufen  
Ausflüge mit der Familie

# Kreismitglieder wählen neuen Vorstand

## Birgitt Aßmus zieht Bilanz

Der CSU-Bezirksvorsitzende Joachim Herrmann dankte Birgitt Aßmus für ihre unermüdete Arbeit als Kreisvorsitzende. Vor 10 Jahren war sie ihm in dieses Amt gefolgt.

In ihrem Rückblick auf die fünf Amtsperioden bedankte sie sich, für die Unterstützung durch und die gute Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Kreis Ausschusses, den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreise und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle. Besonders wichtig war ihr die Einbindung der Mandatsträger aus Bund, Land, Bezirk und Stadt in die Arbeit der Erlanger CSU. Die Vielzahl von

Veranstaltungen zeugt von einem lebendigen Kreisverband, der sich mit aktuellen Themen auseinandersetzt, in dem aber auch das gesellige Miteinander gepflegt wird. „Wenn ich mir die Bilanz der letzten Jahre anschau, dann können wir wirklich zufrieden sein. Wir haben alle Direktmandate gewonnen und wir haben es immer verstanden, die Erlanger Bürgerinnen und Bürger anzusprechen“, führte Aßmus in ihrer Rede aus.

Das „who is who“ der Politik ist den Einladungen des Erlanger Kreisverbandes gefolgt. Höhepunkt war dabei der Besuch von Helmut Kohl 2004. Natürlich haben die bayerischen Ministerpräsidenten Ed-

mund Stoiber, Günter Beckstein und Horst Seehofer in den zahlreichen Wahlkämpfen in Erlangen Station gemacht. 2006 konnte der Kreisverband sein 60-jähriges Bestehen feiern, in einer bunten Festveranstaltung. Der politische Frühschoppen im Kosbacher Stadel mit hochrangigen Gästen ist zur Institution geworden.

Birgitt Aßmus verzichtet auf eine erneute Kandidatur, weil sie sich auf das Amt der Bürgermeisterin konzentrieren will. Die Kreismitgliederversammlung folgte ihrer Empfehlung, Alexandra Wunderlich zur neuen Kreisvorsitzenden zu wählen.

Markus Beugel

Wir bieten die Räumlichkeiten für Ihre Veranstaltung.

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bälle</li> <li>- Firmenveranstaltungen</li> <li>- Kongresse</li> <li>- Messen</li> </ul> <p>Räumlichkeiten für bis zu 600 Personen</p> <p>Tel.: 09131 / 970 69 20 Theaterplatz 1 - Erlangen www.redoutensaal.info</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hochzeiten</li> <li>- Firmenveranstaltungen</li> <li>- Familienfeiern</li> </ul> <p>Räumlichkeiten für bis zu 120 Personen</p> <p>Tel.: 09131 / 50 34 80 Carl-Thiersch-Straße 9 - Erlangen www.unicum-erlangen.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hochzeiten</li> <li>- Firmenveranstaltungen</li> <li>- Messen</li> <li>- Familienfeiern</li> </ul> <p>Räumlichkeiten für bis zu 200 Personen</p> <p>Tel.: 09131 / 970 69 20 Zehntplatz 1 - Neunkirchen am Brand www.zehntspeicher.info</p>
--	--	---

Wir planen für's Gewerbe, die Gemeinschaft und die Familie:

Beratung + Bedarfsermittlung  
Planung + Visualisierung  
Ausschreibung + Objektüberwachung  
Energetische Gebäudeoptimierung  
Facility Management

Frankenstraße 33  
91096 Möhrendorf  
www.helmut-reck.de

Planungsbüro für Hochbau

# Die Kreismitglieder- versammlung hat mit 98 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern am 8.5.2013 gewählt:

## Kreisvorstand (§ 19 Abs. 1):

### Kreisvorsitzende/r:

89 Alexandra Wunderlich

### Vier stellvertretende

#### Kreisvorsitzende:

82 Jörg Volleth

73 Sonja Brandenstein

73 Dr.-Ing. Kurt Höller

71 Dr. jur. Hans-Volkhard Lempp

### Ein/e Schatzmeister/in:

92 Werner Hans Handwerker

### Zwei Schriftführer/innen:

92 Gabriele Kopper

86 Christian Nowak

### Weitere Mitglieder:

78 Markus Beugel

69 Helmut Schmitt

60 Uwe Greisinger

59 Jan-Hendrik Rüttinger

59 Matthias Thurek

47 Dr. Stefan Rohmer

46 Martin Ogiermann

46 Elena Wedel

41 Carla Luisa de Oliveira Viegas

41 Herbert Winkler

### Zwei Kassenprüfer/innen (§ 18 Abs. 4 Nr. 6):

97 Gerd Lohwasser

97 Petra Ruthe

### 4 Delegierte und Ersatzdelegierte zum Landesparteitag

64 Dr. Siegfried Balleis

60 Alexandra Wunderlich

43 Dr.-Ing. Kurt Höller

40 Birgitt Aßmus

### Ersatzdelegierte in Parteitag

30 Mehmet Sapmaz

29 Dr. Ruprecht Kamlah

29 Dr. Robert Pfeffer

27 Gerswid Herrmann

### 7 Delegierte und Ersatzdelegierte zum Bezirksparteitag

63 Dr. Siegfried Balleis

57 Alexandra Wunderlich

55 Dr.-Ing. Kurt Höller

49 Konrad Beugel

45 Gerswid Herrmann

44 Rufus Buschart

43 Dr. jur. Hans-Volkhard Lempp

### Ersatzdelegierte in Bezirksparteitag

43 Dr. Robert Pfeffer

42 Werner Hans Handwerker

42 Johannes Oberndorfer

37 Sonja Brandenstein

30 Martin Ogiermann

29 Christian Lehrmann

29 Ingolf Quente

**Donnerstag, 20. Juni 2013, 19.00 Uhr**

Heinrich-Lades-Halle Erlangen

## öffentliche Mitgliederversammlung: Nominierung des Oberbürgermeister-Kandidaten für die Kommunalwahl 2014

Stimmberechtigt sind alle in Erlangen wahlberechtigten CSU-Mitglieder.  
Gäste sind herzlich willkommen.



**Die Mauss macht's!**



**Wir modernisieren Ihre Immobilie zum Festpreis**

**MAUSS BAU ERLANGEN**  
Telefon: 09131 1203-266  
[www.mauss-bau.de](http://www.mauss-bau.de)

HEIZÖL - KRAFTSTOFFE - TANKSTELLEN - SCHMIERSTOFFE - AUTOWASCHSTRASSEN

MINERALÖL KG

**Einfach mal wieder auftanken!**

- Heizöl
- Kraftstoffe
- Tankstellen
- Schmierstoffe
- Autowaschstraßen

[www.elo-mineraloel.de](http://www.elo-mineraloel.de)





Kempe GmbH & Co. ELO-Mineralöl KG – ein Unternehmen der KEMPE Unternehmensgruppe · Rathenaustraße 20 · 91052 Erlangen

# Innenminister Joachim Herrmann begrüßt Erlanger Stadtratsbeschluss

## Kappungsgrenze für Mieterhöhungen in Erlangen

**Innenminister Joachim Herrmann hat es begrüßt, dass der Stadtrat der Stadt Erlangen am 15. Mai 2013 einstimmig einen Antrag zur Aufnahme in die Verordnung zur Senkung der Kappungsgrenze für Mieterhöhungen beschlossen hat.**

Kurz zuvor hatte Herrmann in einem Schreiben an Erlangens Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis diesen Schritt nahegelegt. "Das neue Mietrechtsänderungsgesetz gibt die Möglichkeit, die Kappungsgrenze für Mieterhöhungen in Gebieten mit einem angespannten Wohnungsmarkt von 20 Prozent auf 15 Prozent innerhalb von drei Jahren zu senken", so Herrmann. "Für München ist diese Verordnung schon zum 15. Mai in Kraft getreten. Wir brauchen aber eine abgesenkte Kappungsgrenze auch in anderen bayerischen Städten und Gemeinden mit Wohnungsmangel - wie Erlangen. Denn Wohnraum muss in allen bayerischen Ballungsräumen bezahlbar bleiben."

Der Innenminister verwies darauf, dass in den bayerischen Ballungsräumen die Mietpreise in den letzten Jahren weiter angestiegen seien. Das neue Mietrechtsänderungsgesetz, das zum 1. Mai 2013 in Kraft getreten ist, sieht jetzt die Möglichkeit vor, dass die Länder durch Rechtsverordnung Gebiete mit einem angespannten Wohnungsmarkt festlegen, in denen die Kappungsgrenze für Mieterhöhungen von 20 Prozent auf 15 Prozent innerhalb von drei Jahren gesenkt wird.

Bayern hat hiervon bereits für die Landeshauptstadt München Gebrauch gemacht. Herrmann: "Gesenkte Kappungsgrenzen brauchen wir in allen Städten mit Wohnungsmangel." Einen Antrag auf Aufnahme in die Verordnung können alle Städte und Gemeinden stellen, die Teil der Planungsregion 14 sind (Landkreise Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Fürstenfeldbruck, Landsberg am Lech, München und Starnberg), die zur Gebietskulisse der Wohngebietever-

ordnung gehören oder die mindestens 50.000 Einwohner haben. Der Innenminister: "Die Stadt Erlangen erfüllt also die Voraussetzungen, um in die Verordnung aufgenommen zu werden."

Erlangens Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis: "Ich bin Innenminister Herrmann außerordentlich dankbar dafür, dass auch die Stadt Erlangen - wie München - die Möglichkeit erhalten hat, in die Verordnung zur Senkung der Kappungsgrenze für Mieterhöhungen aufgenommen zu werden. Der Erlanger Stadtrat hat in seiner Sitzung am 15. Mai einstimmig beschlossen, die Aufnahme in die Verordnung zu beantragen. Ich denke, das ist für viele Mieterinnen und Mieter in Erlangen ein gutes Signal." Herrmann zeigte sich zuversichtlich, dass nach dem Erlanger Stadtratsbeschluss die Staatsregierung sehr kurzfristig über die Aufnahme in die Verordnung entscheiden werde.

*Oliver Platzer*

Kreativ  
raffiniert  
modern  
regional aktiv

Rund um schöne Gebäude bieten wir Ihnen vielfältige Leistungen.

- ◆ kreative Wandgestaltung, und traditionelle Maler- und Tapeziererarbeiten
- ◆ neue Glätte-, Spachtel- und Lasurtechniken finden Sie in unserem Ausstellungsraum
- ◆ Wärmedämmung für besseres Wohnklima und Energieberatung
- ◆ eigene Lackieranlage und vieles mehr . .

Wir beraten Sie gerne!

**SCHOLTEN**  
Malerfachbetrieb GmbH  
Siegltzhofer Straße 11 · 91054 Erlangen  
Tel.: 0 91 31/ 53 62-0 · Fax: 0 91 31/ 53 62-10  
e-mail: info@maler-scholten.de




Scholten in Farbe gibt es übrigens unter [www.maler-scholten.de](http://www.maler-scholten.de)

ProTec 24.com  
International Industrie Services Unternehmensgruppe

Montage, Instandhaltung und Gebäudetechnik

**Zertifizierte Dienstleistungen**  
aus einer Hand, kundennah,  
zuverlässig und umweltfreundlich



- Montage
- Instandhaltung
- Gebäudetechnik

ProTec 24 GmbH • Gundelfinger Straße 14 - 90451 Nürnberg  
Tel.: +49 (0)911 98 38 5-10 • Fax: +49 (0)911 83 25 201  
Internet: [www.protec24.com](http://www.protec24.com) • eMail: [verwaltung@protec24.com](mailto:verwaltung@protec24.com)

**P**OLIZEI  
**ORCHESTER**  
**B**AYERN



# Benefizkonzert

zu Gunsten der gemeinnützigen Access GmbH  
– Menschen mit Behinderungen im Arbeitsleben

**Chefdirigent Prof. Johann Mösenbichler**

*mit Werken u.a. von Giuseppe Verdi, Artie Shaw,  
Leroy Anderson und Claude-Michel Schönberg*

**Sonntag, 23. Juni, 18.00 Uhr**  
**Heinrich-Lades-Halle, Erlangen**

**Eintritt: 25 €**

**Schirmherr: Innenminister Joachim Herrmann**

Vorverkauf:

Erlangen Ticket - Neuer Markt (09131/22195) oder Fuchsenwiese (09131/800555)

Franken Ticket Fürth – Kohlenmarkt 4, Fürth (0911/749340)

Nürnberg Ticket – Ludwigsplatz 12, Nürnberg (0911/2418522)

Access GmbH, Michael-Vogel-Str. 1c, Erlangen (09131/897444)

Bestellungen per E-Mail: [arbeit@access-ifd.de](mailto:arbeit@access-ifd.de)

Veranstalter: Access Integrationsbegleitung GmbH, Erlangen

# Erlanger SEN hat Führungsspitze gewählt

## Christian Nowak als Vorsitzender bestätigt



Der neue Kreisvorstand (mit Gästen) (v.r.n.l.): Christian Nowak, Klaus Wunderlich, (Bürgermeisterin Birgitt Aßmus), Wolfgang Riehn, Wolfgang Klug, Ruth Hauch, Dieter Leipholz, Inge Beugel, Werner Handwerker, Hildegard Melcher-Heil, Rosi Egelseer-Thurek, (SEN-Bezirksvorsitzender Hans-Georg Boser, SEN-KV-Ehrenvorsitzender Eberhard Berger). Georg König nicht im Bild.

**„Erfolgreich für Erlangen - mit Herz und Verstand“. Nicht nur dieses Thema mobilisierte die Mitglieder des Erlanger Kreisverbandes der Senioren-Union in der CSU zur zahlreichen Teilnahme an der diesjährigen Mitgliederversammlung.**

Bevor Bürgermeisterin und CSU-Kreisvorsitzende Birgitt Aßmus als Gast über dieses Thema referierte, stand die Neuwahl des Vorstands an. Der Wahlausschuss unter ihrer Leitung hatte ein einfaches Amt: Christian Nowak wurde einstimmig als neuer Vorsitzender wiedergewählt.

Als Stellvertreter wurden ebenso Stadträtin Rosemarie Egelseer-Thurek neu und Werner Handwerker

wieder berufen. Als bewährter Schatzmeister fungiert weiterhin Wolfgang Klug. Als Schriftführer wurden Dieter Leipholz neu und Hildegard Melcher-Heil wieder gewählt. Bei den Beisitzern gab es nur wenig Veränderungen:

Inge Beugel, Ruth Hauch, Stadtrat Klaus Könnecke und Wolfgang Riehn wurden in ihrem Amt bestätigt, Georg König und Klaus Wunderlich neu hinzu gewählt.

Bei den Kassenprüfern wurden Willy Götz wieder und Herrmann Gumbmann neu das Vertrauen geschenkt. Kreisvorsitzender Nowak dankte für das große Vertrauen, das ihm mit seiner Wahl entgegen gebracht wurde.

Er wolle die erfolgreiche Vorstandsarbeit mit interessanten Veranstaltungen und persönlichen Netzwerken fortsetzen und ausbauen. Dazu gehöre insbesondere die Sensibilisierung von Politik und Öffentlichkeit für die Interessen der „Generation Erfahrung“ auf allen Ebenen in Erlangen und darüber hinaus.

Nowak dankte besonders den langjährigen und nicht zur Wiederwahl angetretenen Vorstandsmitgliedern Klaus Wunderlich als Stellvertreter, Heidi Graichen als Schriftführerin sowie Ehrenvorsitzenden Eberhard Berger, Stadtrat Manfred Hopfgärtner und Maria Anna Reithmeyer als Beisitzer für Ihre langjährige Unterstützung.

## Landkreis bestätigt Kreisvorstand

### Müller: Wir wollen die anstehenden Wahlen gewinnen

**Die CSU Erlangen Höchststadt hat im Rahmen einer Kreisdelegiertenversammlung ihren neuen Kreisvorstand gewählt.**

Dabei wurde Kreisvorsitzender Stefan Müller MdB ebenso in seinem Amt bestätigt, wie seine Stellvertreter Alexander Tritthart, Dr. Ute Salzner, Gabi Klaußner und Walter Nussel.

Kreisvorsitzender Stefan Müller mit seinem Stellvertreter Walter Nussel. Text und Bild von Michael Zuber.



# Vorstandswahlen der FU Erlangen

## Sonja Brandenstein als Vorsitzende bestätigt



v.l.n.r., Karin Gumbrecht, Irina Schmitz, Hannelore Pfeifenberger, Heike Klostermeier, Petra Ruthe, Lilo Lönne, Sonja Brandenstein, Ulrike Trabaldi, Alexandra Wunderlich

**Die Frauen-Union Erlangen wählte im Rahmen der Jahreshauptversammlung ihren neuen Vorstand. Als Kreisvorsitzende wiedergewählt wurde Stadträtin Sonja Brandenstein.**

Stellvertreterinnen wurden Lieselotte Lönne, Hannelore Pfeifenberger und Alexandra Wunderlich, die auch das Amt der Schriftführerin innehat. Irina Schmitz übernimmt

das Schatzmeisteramt. Als Beisitzerinnen amtierend weiterhin Karin Gumbrecht, Birgit Kallauch-Hehmke, Heike Klostermeier, Petra Ruthe, Ulrike Trabaldi und Elena Wedel.

Für Mitglieder und Gäste wird die Frauen-Union auch heuer wieder ein vielseitiges Programm anbieten, unter anderem sind die Fortführung des FU Stammtisches (nächster Termin: 11. Juni 2013, 19.00 Uhr Gasthof Ritter Sankt Georg), eine Tagesfahrt nach Regensburg und die Besichtigung des Fraunhofer Institutes in Tennenlohe geplant.

# OV Mitte-Nord besucht Stadtinsel

## Neugebautes Kinderhaus als Vorzeigeprojekt

**Am 16. April besichtigte der Vorstand des OV Mitte-Nord das neugebaute Kinderhaus Stadtinsel in der Wasserturmstraße 16. Als Gäste durfte der Ortsvorsitzende Dr.-Ing Kurt Höller neben einer Reihe von OV-Mitgliedern auch den Ortsvorsitzenden des Ortsverbandes Erlangen-Bruck-Anger Christian Lehrmann und dessen Stellvertreterin Brigitte Dürschinger begrüßen.**

Die CSU-Abordnung wurde von der Leiterin der Kinderinsel Frau Theresia Dodel und ihrer Stellvertreterin herzlich in Empfang genommen und von oben nach unten mit vielen Erläuterungen durch die Räumlichkeiten geführt. So erfuhr die Gruppe, dass der Kindergarten nach Abriss des Altbaus mit seinem optimierten Raumprogramm und dem neu gestalteten Außengelände bereits Ende November 2012 bezogen werden konnte.

Das Haus selbst ist auf dem neuesten Stand der Technik und so verwundert es nicht, dass es sich bei diesem Bau um ein echtes Passivhaus handelt, das energetisch für die Zukunft gerüstet ist. Der Kindergarten beheimatet drei Kindergartengruppen, wobei jede Gruppe 25 Ganztagsplätze beinhaltet.

Zusätzlich gibt es eine Krippe mit zwölf Plätzen, die noch nicht ausge-

schöpft sind! Jede Gruppe verfügt über einen geräumigen und lichtdurchfluteten Gruppenraum sowie einen Nebenraum für weitere pädagogische Angebote. Die Gruppen im Obergeschoß verfügen über eine großzügige Terrasse, während im Erdgeschoß ein Mehrzweckraum für Veranstaltungen und Bewegungsangebote genutzt wird. Auch für das leibliche Wohl der Kinder wird gut gesorgt, wobei zwar Teile der Verpflegung fertig geliefert und vor Ort aufbereitet werden, aber die Beilagen und Nachtische ausschließlich frisch zubereitet werden.

Die neu gestaltete Außenanlage ist räumlich in einen Spielbereich für Krippen- und einen für Kindergartenkinder gegliedert, wobei großer Wert auf die wechselseitigen Begegnungsmöglichkeiten der Kinder und Durchlässigkeit gelegt wurde, um den logischen Übergang von der Krippengruppe in den Kindergarten zu fördern. Zu erwähnen sei noch, dass aufgrund der Nähe zu Schlossgarten, Botanischem Garten und zahlreichen Spielplätzen natürlich auch häufig die Umgebung spielerisch erforscht wird.

In Summe hatten die Besucher dieser Veranstaltung absolut das Gefühl, dass Kinderbetreuung und Erziehung im Freistaat Bayern die

richtige Priorität genießen. Unser Nachwuchs wird, sofern gewollt, ab einem Jahr bis zur Schulreife fachlich, pädagogisch und menschlich begleitet. Durch die Schaffung von mehr Ganztagesplätzen wird dem vermehrten Bedarf durch alleinerziehende und beiderseits berufstätige Eltern besonders im akademischen Umfeld Rechnung getragen. Auch der demografische Wandel wird ins Auge gefasst. So bietet der Kindergarten in der Wasserturmstraße zum Beispiel einen Deutschkurs für ausländische und deutsche Kinder (gefördert vom Ausländerbeirat als Deutsch-Offensive).

„Wir sind uns natürlich bewusst, dass der von uns besichtigte Kindergarten schon alleine wegen seines bautechnischen Kindesalters ein Vorzeigeprojekt darstellt, aber genau an solchen können und müssen sich die künftig zu renovierenden oder neu zu erbauenden Kindergärten messen, denn eines sollte uns klar sein:

Unsere Kinder sind die Saat von morgen und haben es verdient optimal betreut zu werden, sowohl pädagogisch als auch bildungstechnisch und dazu gehört auch ein auf die Ansprüche optimal angepasstes Gebäude“ sagt abschließend Herbert Winkler, der die Anregung zum Besuch des Kindergartens gegeben hatte.

Kurt Höller

# Neue Förderungen im Bildungsbereich

## Landtag stellt Gelder zur Verfügung

**Im Rahmen des Bildungsfinanzierungsgesetzes – Haushaltsänderungsgesetz 2013/2014 hat die Koalition von CSU und FDP im Januar und Februar 2013 Beschlüsse zur Schuldentilgung, zum Abfinanzierungsprogramm, zur Kompensation des Wegfalls der Studienbeiträge, zum Krippenausbau sowie Begleitmaßnahmen in der beruflichen und frühkindlichen Bildung gefasst. Diese stehen im Bayerischen Landtag noch zur Abstimmung aus.**

Es kann davon ausgegangen werden, dass bis zum Sommer 2013 eine positive Abstimmung erfolgen wird. Für die Stadt Erlangen als Universitäts- und Schulstadt sind die einzelnen abzustimmenden Maßnahmen im Bildungsbereich sehr wichtig, damit Betroffene bereits im Vorfeld planen können.

Das Bildungsfinanzierungsgesetz setzt folgende Schwerpunkte im Bildungsbereich in Höhe von 421 Millionen, die bereits ab Herbst 2013 gelten werden:

### 1. Ersatz für Studienbeiträge

Ab Wintersemester 2013 sollen die Studienbeiträge für Studenten wegfallen. Diese Zahlungen übernimmt der Freistaat Bayern.

### 2. Im Rahmen der beruflichen Bildung

wird ein Pflegebonus eingeführt für Träger privater Berufsfachschulen bzw. Fachakademien, die auf Schulgeld im Gegenzug verzichten (private Berufsfachschulen für

Altenpflege, private Berufsfachschulen für Kinderpflege, private Fachakademie für Sozialpädagogik).

Ebenfalls im Rahmen der beruflichen Weiterbildung zum Meister erhalten die Absolventen einen Meisterbonus von 1.000 €.

Einen Zuschuss von 1.000,- € erhalten ebenfalls die Absolventen einer Ausbildung an den Fachschulen für Heilerziehungspflege.

### 3. Krippenausbau

Durch die Fortführung des Sonderinvestitionsprogrammes für den Krippenausbau bis zum 31. Dezember 2014 werden für den Mehrbedarf für 2013 weitere 59 Millionen € benötigt.

### 4. im Bereich der frühkindlichen Bildung

stehen weitere 125 Millionen zusätzlich zur Verfügung im Bereich des Sozialministeriums (Ausbau von Sprachförderangeboten, strukturelle Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Kinderbetreuung) und im Bereich des Kultusministeriums für Maßnahmen zur Verbesserung der Deutschkenntnisse sowie für eine Qualitätsverbesserung der gebundenen 1. und 2. Ganztagesklassen in Grundschulen.

Besonders letztere Maßnahme ermöglicht es nunmehr mit den erhöhten Zuschüssen den Schulleitungen verbes-

serte Angebote für die Schülerinnen und Schüler zu unterbreiten.

Die 1. Klasse erhält zusätzlich zu den bereits feststehenden 6.000,- € und den 12 Lehrerstunden weitere 4.500,- €.

Die 2. Klasse erhält zusätzlich zu den bereits feststehenden 6.000,- € und den 12 Lehrerstunden weitere 3.000,- €.

Für die 3. und 4. Klassen bleibt es bei den bisherigen Fakten.

### Beschluss zur zusätzlichen Schuldentilgung:

Die Tilgung wird um 480 Millionen € auf 1 Milliarde im Jahr 2013 erhöht und wird somit im Doppelhaushalt 2013 / 2014 1,54 Milliarden € betragen.

### Beschluss zum Abfinanzierungsprogramm:

Das Gesamtpaket im Volumen von 150 Millionen € soll die Abfinanzierungszeiten für staatlich geförderte Baumaßnahmen deutlich verkürzen .

### Finanzierung der geplanten Maßnahmen:

Die Finanzierung erfolgt durch zusätzliche Steuereinnahmen und sonstige Haushaltsverbesserungen des Jahres 2012 sowie durch Rücklagenentnahme.

Ich denke, das sind gute Nachrichten, besonders für den Bildungsbereich, die es ermöglichen, weitere strukturelle Verbesserungen zu erreichen.

*Heidi Graichen*

## JU-Vorsitzender im Amt bestätigt

### Johannes Oberndorfer wieder zum Kreisvorsitzenden gewählt

**Die Mitgliederversammlung der Jungen Union Erlangen wählte den 21-jährigen Johannes Oberndorfer einstimmig zum alten und neuen Kreisvorsitzenden.**

Nach seiner Wahl hob der Student der Betriebswirtschaftslehre die Bedeutung der JU in den kommenden Jahren hervor. „Als Jugendorganisation der CSU wollen wir mit voller Kraft für unsere Positionen eintreten – dabei sollten wir es nicht scheuen, auch für Themen einzustehen, die noch nicht zum Programm der CSU gehören. Ein Online-Bürgersparhaushalt wäre ein solches Thema.“ Martin Ogiermann, stellvertretender

Kreisvorsitzender, hierzu: „Johannes setzt die richtigen Akzente. Ich freue mich auf die gute Zusammenarbeit in den nächsten zwei Jahren.“

Ebenfalls neu gewählt wurden Christian Lehrmann und Johannes Heunisch als stellvertretende Kreisvorsitzende, Simon Wrana als Schatzmeister, Jan Rüttinger als Schriftleiter und Johanna Stabel, Katharina Friedrich, Lara Pöllinger, Tereza Reindl sowie Martin Rasenack als Beisitzer.

*Vorsitzender mit Stellvertretern. V.l.n.r.: Christian Lehrmann, Martin Ogiermann, Johannes Oberndorfer, Johannes Heunisch*



# Erlanger Berg 2013

## Horst Seehofer beim Bergbummel



Ein Ministerpräsident zum anfassen!  
Fotos von Kurt Fuchs



Karin Seehofer, Angelika und Siegfried Balleis, Walter Nussel, Dr. Kurt Höller, Stefan Müller, Joachim Herrmann, Horst Seehofer, Gerswid Herrmann und Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske

## Bergfrühschoppen der Ortsverbände – Verteidigungsstaatssekretär Christian Schmidt als Ehrengast



Klaus-Werner Förste, Rufus Buschart, Johannes Oberndorfer, Dr. Peter Ruthe, Dr. Robert Pfeffer, Ehrengast Staatssekretär Christian Schmidt, Dr. Kurt Höller und Alexandra Wunderlich



Vertreter der königlich privilegierten Hauptschützengesellschaft, auf deren Schützenfest die Bergkirchweih zurück geht, mit Angelika und Siegfried Balleis, Birgitt Aßmus, Joachim Herrmann, Alexandra Wunderlich, Christian Schmidt, Stefan Müller und Kurt Höller. Beide Bilder von Markus Beugel

**Burnout ist Chefsache**

Arbeits- und Gesundheitsschutz zahlt sich aus. Wir zeigen Ihnen Wege, wie sich Mitarbeitergesundheit rechnet.

**CARL-KORTH-INSTITUT**

Tel.: 09131 / 97 79 58-0 o. 89 75 23  
[www.carl-korth-institut.de](http://www.carl-korth-institut.de)

**WIE es geht, weiß OBI!**  
Sie haben Fragen zu einem Produkt, zur Montage oder zur Arbeit daheim? Sprechen Sie uns einfach an. Unsere geschulten Mitarbeiter helfen Ihnen gerne mit praktischen Tipps und Fachwissen - und ohne Fachchinesisch.

**WAS Sie brauchen, weiß OBI!**  
Von der kleinsten Schraube bis zum großen Badezimmertraum - in unserem Sortiment gibt's alles, was das Heimwerkerherz begehrt. Damit Sie genau das bekommen, was Sie suchen - und manchmal sogar eine gute Idee obendrauf!

**WO was hingehört, weiß OBI!**  
Ihr OBI Markt ist nicht nur gut, sondern auch übersichtlich sortiert. Da finden Sie immer den schnellsten Weg zum richtigen Regal. Und falls einmal nicht - Ihr OBI Berater führt Sie gerne hin!

**Erlangen Neumühle 1**  
**Erlangen Kurt-Schumacher-Str. 14**

## Landesgartenschau in Erlangen

Die Erlanger CSU-Stadtratsfraktion würde gerne eine Landesgartenschau nach Erlangen bringen. Fraktionsvorsitzender Dr. Peter Ruthe und Pia Tempel-Meinetsberger, Sprecherin für Umwelt der Fraktion, haben daher im Stadtrat beantragt, dass sich Erlangen um die Ausrichtung der Landesgartenschau in Bayern bewirbt.

Landesgartenschauen mit ihren Grünflächen und vielfältigen Ausstellungen stärken und verbessern die Attraktivität und die Lebensqualität unserer Städte - ob sie nun Vorhandenes verbinden, Brachen reaktivieren oder Neues schaffen. Sie schärfen das Bewußtsein für unsere Natur und Um-

welt sowie für die Erholungsmöglichkeiten in unserer Stadt und ziehen Besucher an. Erlangen verfügt entlang der Regnitz und der Schwabach über Flußlandschaften, die mitten in unserer Stadt im fußläufig erreichbaren Bereich Freiflächen mit der Kernstadt verbinden. Im Norden liegt der Schwabachtalraum begleitet von Grünflächen wie dem Aromagarten, Skulpturengarten, Eichenwald, Schunk'schen Garten bis hin zum Schloßgarten.

Der Regnitztalraum ist eine wichtige Achse mit den Sandachsen, den früheren Badeinseln, dem Alterlanger See, der Neumühle, der Wöhrmühle etc. Der Röthelheimpark

könnte über den Röthelheimbach wieder mit dem Talraum verbunden werden. Und im Westen gibt es eine Vielzahl von einmaligen Weihern entlang der Bimbach oder den "Dechser", die auch Potential für einen "Strandpark" bieten könnten. Alles zusammen ließe sich schließlich mit dem Fahrrad bestens erschließen. Ab dem 9. Juni 2013 findet im Stadtmuseum eine Ausstellung zum Thema "Stadt-Land-Fluss - Erlangen an Regnitz und Schwabach" statt. Dies nahm die CSU-Stadtratsfraktion zum Anlass, um den Antrag zu stellen, Erlangen sollte sich zum nächstmöglichen Termin um die Ausrichtung der Landesgartenschau in Bayern bewerben.

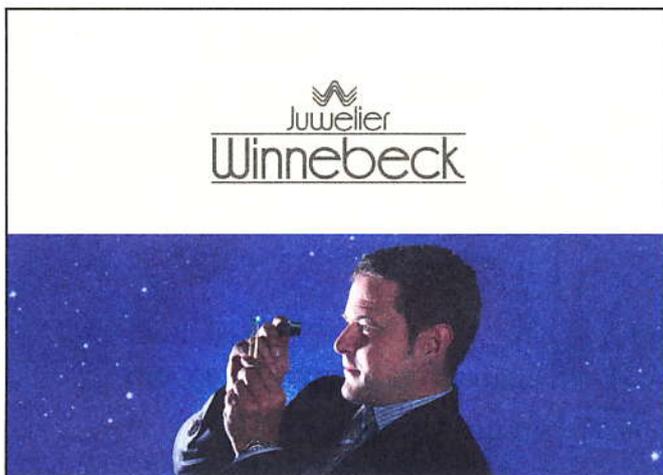
## CSU für neue Überquerungsmöglichkeit Weinstraße / Franzosenweg

Für die CSU-Stadtratsfraktion haben der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Jörg Volleth (Sprecher für Verkehrs- und Planungspolitik) und Mehmet Sapmaz (Stadtteilsprecher Tennenlohe) die Stadtverwaltung gebeten, die Varianten einer Überquerungsmöglichkeit Weinstraße / Franzosenweg im Umwelt-, Verkehrs- und

Planungsausschuss (UVPA) vorzustellen und die für den Ausbau notwendigen Mittel für den Haushalt 2014 der Stadt Erlangen vorzumerken.

In der Sitzung des Ortsbeirats Tennenlohe am 13. März 2013 wurden dem Ortsbeirat mehrere Überquerungsmöglichkeiten der

Weinstraße auf Höhe des Franzosenweges vorgestellt. Der Ortsbeirat Tennenlohe hat sich mit 5 gegen 1 Stimme für die Variante 1 ausgesprochen („Fahrbahnverbreiterung im Querungsbereich“, die Querungshilfe weist in der Mitte ca. 3 Meter Breite auf, Kosten ca. 100.000 Euro).



  
**Juwelier**  
**Winnebeck**

Diese Wahl schafft  
bleibende Werte.

Universitätsstraße 1 • 91054 Erlangen  
 Telefon: 0 91 31 / 2 56 44  
[www.winnebeck.de](http://www.winnebeck.de) • [www@winnebeck.de](http://www@winnebeck.de)





**HOME**  
 TRENDBERATER

- Anstriche
- Tapeten
- Fußböden
- Fassaden
- Komplett-Service

  
**schienmann**  
 Maler & Raumgestalter

Daimlerstraße 25 | 91058 Erlangen  
 Telefon 091 31/6 60 81 | Fax 091 31/6 39 86  
[www.schienmann.de](http://www.schienmann.de) | [info@schienmann.de](mailto:info@schienmann.de)



CSU Erlangen online:  
[csu-erlangen.de](http://csu-erlangen.de)

Facebook:  
[csu.fraktion.erlangen](https://www.facebook.com/csu.fraktion.erlangen)

Fotografieren Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone ab.  
 Ihr QR-Code-Reader entschlüsselt die im Code enthaltenen  
 Informationen und leitet Sie direkt auf die Website der  
 CSU-Erlangen weiter.

## Termine und Veranstaltungen

**Zu den Terminen sind alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - herzlich eingeladen!**

Dienstag,	<b>04.06.</b> , 19:30 Uhr	OV West, Informationen zum „Neuen Bebauungsgebiet und Autobahnausbau im Westen“, Steudach, Feuerwehrhaus
Dienstag,	<b>04.06.</b> , 20:00 Uhr	OV Ost-Sieglitzhof, Monatstreffen, Waldschänke, Lange Zeile 104
Dienstag,	<b>11.06.</b> , 19:00 Uhr	Frauen-Union, Stammtisch, Gasthaus Ritter St. Georg, Herzogenauracher Damm 11
Mittwoch,	<b>12.06.</b> , 15:00 Uhr	Senioren-Union, Gerd Lohwasser, Bürgermeister und Bezirkstagspräsident a.D. „Ein Leben für Politik, Sport und Bildung“, Hotel Bayerischer Hof, Gewölbekeller, Schuhstr. 31
Mittwoch,	<b>12.06.</b> , 19:00 Uhr	Junge Union trifft sich zum monatlichen Stammtisch, dem Black Wednesday, im TIO, Südliche Stadtmauerstraße 1 a
Donnerstag,	<b>13.06.</b> , 19:30 Uhr	OV Alterlangen, Stammtisch mit Bericht aus dem Stadtrat, R.V.E. Erlangen, Habichtstraße 12
Dienstag,	<b>18.06.</b> , 19:30 Uhr	OV Süd, Offener Stammtisch im Bürgertreff Röthelheim, Berliner Platz 1
Dienstag,	<b>18.06.</b> , 20:00 Uhr	OV Mitte-Nord und CSA, „Leben in Erlangen fängt beim Wohnraum an“, Gasthaus Goldene Harfe, Theaterplatz 15
Mittwoch,	<b>19.06.</b> , 15:00 Uhr	Arbeitskreis Schule, Besichtigung der Fachoberschule (FOS) Erlangen, Anmeldung bei: Ute-ChristineGeiler@web.de, Treffpunkt: FOS, Drausnickstraße 1C, Erlangen, am Eingang
Donnerstag,	<b>20.06.</b> , 19:00 Uhr	Kreisverband Erlangen, Mitgliederversammlung mit Nominierung des Oberbürgermeisterkandidaten, Heinrich-Lades-Halle, Kleiner Saal, Rathausplatz 1
Freitag,	<b>21.06.</b> , 19:00 Uhr	OV Frauenaaurach, Kirchweihstammtisch Kriegenbrunn, Gasthaus Rottner, Kriegenbrunner Straße 1
Freitag,	<b>21.06.</b> , 19:30 Uhr	Mittelstands-Union, Mittelstands-Stadtrundgang, „Gastronomie - Ruhestörung versus Leben in der Innenstadt“ mit Rechtsreferentin Marlene Wüstner, und Markus Hübner, Leiter des Ordnungsamts – beide Stadt Erlangen - und Christian Lehrmann, Anmeldung erforderlich: robert.pfeffer@cerbomed.com! Ausgangspunkt: Ciro's Bar, Obere Karlstr. 29
Samstag,	<b>22.06.</b> , 19:00 Uhr	OV Frauenaaurach, Fußballturnier, TSV Frauenaaurach, Karl-May-Str. 39
Samstag,	<b>22.06.</b> , 11:00 Uhr	Kreisverband Erlangen, Infostand, vor Peek & Cloppenburg
Freitag,	<b>28.06.</b> , anschl. 19:00 Uhr	OV Bruck-Anger, Gottesdienst anlässlich der Brucker Kirchweih, Evang. Kirche CSU-Stammtisch bei der Eröffnung der Brucker Kirchweih
jeden Dienstag	19:00 Uhr	OV Mitte-Nord, Stammtisch im Sax und telefonische Altstadtsprechstunde / Renate Lüttgens, Tel.: 0172/6814577 oder Kurt Höller Tel.: 0171 6248634

## Vorankündigungen:

Dienstag,	<b>02.07.</b> , 20:00 Uhr	OV Ost-Sieglitzhof, Monatstreffen, Waldschänke, Lange Zeile 104
Freitag,	<b>05.07.</b> , 16:00 Uhr	Mittelstands-Union, Sommerfest bei der Feuerwehr, Anmeldung (robert.pfeffer@cerbomed.com) erforderlich! Feuerwehr Erlangen, Äußere Brucker Straße 32
Sonntag,	<b>07.07.</b> , 10 - 18 Uhr	OV Bruck-Anger, CSU-Stand am Angerfest, Bruck, Parkplatz Netto/Sparkasse, am Anger

### Impressum - Blickpunkt Erlangen

Informationen und Mitteilungen des Bundestagsabgeordneten Stefan Müller, des Landtagsabgeordneten Joachim Herrmann, des Bezirksrats Dr. Max Hubmann, der CSU-Stadtratsfraktion und der CSU Erlangen

**Herausgeber und Verleger:** CSU Kreisverband Erlangen-Stadt, Ludwig-Erhard-Straße 9 a, 91052 Erlangen, Telefon 09131 26081, Telefax 09131 6300999, EMail: kreisverband-stadt@csu-erlangen.de • **Redaktion:** Birgitt Alßmus, Albrecht Börner, Markus Beugel (Verantwortlich), Heidi Graichen, Dr. Hans Volkhard Lempp, Dr. Kurt Höller  
**Satz, Layout:** Max Brenner – [www.max-brenner.de](http://www.max-brenner.de) • **Anzeigen:** Barbara Herrmann, Karlsbader Straße 9, 91077 Dormitz, Telefon 09134 907780, Telefax 09134 907791  
**Herstellung:** Druckhaus Haspel Erlangen, Willi-Grasser-Straße 13 a, 91056 Erlangen, Telefon 09131 9200770, Telefax 09131 9200760 • **Erscheinungsweise:** Monatlich  
**Auflage:** 3500 • Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Bezugsgeld durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. • Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht aber unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.  
**Anschrift der Redaktion:** Ludwig-Erhard-Straße 9 a, 91052 Erlangen, Telefax 09131 6300999, EMail: blickpunkt@csu-erlangen.de • **Redaktionsschluss für Juli ist am 15. Juni.**